

ZEITFORMEN ÜBUNGEN 12



Lösung:

Als Räbenlichter **bezeichnet** man im alemannischen Raum eine traditionelle Laterne, gefertigt aus Herbstrüben. Rüben **gehörten** im Mittelalter zur Grundernährung wie heute die Kartoffel. Anlässlich der Ernte der letzten Feldfrüchte im November stellen die Kinder in verschiedenen Kantonen solche Laternen her. Das Schnitzen von Rübengeistern **gehört** ebenfalls zu den verschiedenen regionalen Licht-, Wärme- und Erntedank-Traditionen. Die Ursprünge dieses Brauches sind zwar nicht eindeutig **geklärt**, aber das sogenannte Rübengeistern **ähnel**t in seinem heutigen Ablauf stark dem irisch-amerikanischen Halloween. Ein wesentlicher Unterschied **besteht** nur darin, dass keine Verkleidungen zum Einsatz **kommen**. Eine Abgrenzung dieser beiden Bräuche ist trotz der vielfach geäußerten Behauptung, das Rübengeistschnitzen **habe** mit Halloween „wenig zu tun“, vielfach kaum noch möglich. Das **wird** noch verstärkt, weil in jüngster Zeit aufgrund des **zurückgegangenen** Anbaus von Futterrüben, der wesentlich leichter bearbeitbar ist und aufgrund der massiven Bewerbung und Kommerzialisierung des Halloweenfests immer häufiger Kürbisse statt der Rüben **eingesetzt** werden.